

SPD – FWG - Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Antrag der Fraktionen von SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen zur Stadtverordnetenversammlung am 25.07.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Ambrosius,
für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der SPD, FWG und GRÜNE-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Antrag/Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun nimmt das vorgestellte Konzept "Martinskirche - Fenster in die Geschichte" grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis und beauftragt den Magistrat, die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Antragstellung im LEADER-Programm 2023 zu schaffen, hier insbesondere Grunderwerb bzw.-Tausch und Bereitstellung der Haushaltsmittel im Haushalt 2023.

Begründung:

LEADER 2022/23

Für die 2023 startende Förderperiode des LEADER-Programms hat der Verein für Heimatgeschichte Leun e.V. das Projekt "Martinskirche - Fenster in die Geschichte" vorangemeldet. Im aktuellen Leitbild der Förderregion Lahn-Dill-Wetzlar (vorgestellt am 18.05. 22 im DGH Holzhausen) war das Leuner Projekt dementsprechend aufgenommen worden, und zwar im Handlungsfeld "Kultur, Jugend, Bildung, Mobilität und Daseinsvorsorge". Als sog. "Leuchtturm-Projekt" ist eine konkrete Antragstellung im Jahr 2023 damit aussichtsreich.

Grundstück-Situation

Voraussetzung für eine erfolgversprechende Antragstellung durch die Stadt Leun ist aber, dass die Stadt über das Grundstück verfügen kann, entweder als Eigentümerin oder durch einen langfristigen Pachtvertrag. Der aktuelle Besitzer (Landwirt Müller) ist grundsätzlich bereit, das Grundstück an die Stadt zu übertragen, allerdings nur im Tausch gegen entsprechend gleichwertiges Ersatzland. Es handelt sich um das Grundstück Flur 12, Flurstück 16. Siehe Anlage PDF. Erschwert wird die Situation dadurch, dass der Landwirt die Fläche als Ersatzland im Zuge des B49-Ausbaus erhalten hat, diese aber noch nicht im Grundbuch an ihn übertragen wurde. Eingetragen ist hier immer noch der Zwischenerwerber HLG.

Handlungsbedarf

Um in die festgefahrene Grundstückssituation (Landwirt/HLG/HessenMobil) in Bewegung zu bringen, war das Projekt „Martinskirche Leun“ Gegenstand der Beratungen in den Ausschüssen der Stadt Leun werden. Ein Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung wird angestrebt, der den Magistrat in die Lage versetzt, entsprechende Grundstücksverhandlungen mit dem derzeitigen Besitzer und der HLG zu führen. Für eine erfolgversprechende Anmeldung im LEADER-Programm 2023 sind entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2023 einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Projektkosten sind derzeit geschätzt mit	110.900 EUR
Davon förderfähig im LEADER-Programm	90.000 EUR
Zuschuss im LEADER-Programm 75% =	67.500 EUR
Verbleibender Eigenanteil Stadt Leun =	43.400 EUR

Aufgestellt 13.07.2022
Karl-Günter Süß